



Zug, 2. September 2012

Stadtrat der Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei
Stadthaus
6300 Zug

Kleine Anfrage zum Namensverzeichnis der Stadt Zug

In der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 28. August 2012 wurde das 80 seitige Verzeichnis der "Namen von Strassen, Wegen, Plätzen, Höfen, Fluren und Gewässern im Gebiet der Stadtgemeinde Zug" verteilt.

Wer geglaubt hatte, dass in diesem Verzeichnis die Strassen- und Flurnamen beschrieben und erklärt werden, sieht sich getäuscht. Es werden nur die geografische Lage erklärt und die Koordinaten des Hausnummernplans benannt.

Wer jedoch irgendeinen dieser Namen im Internet eingibt (z.B. Google, Telefonverzeichnisse "Local" oder "Search") wird sofort an die richtige Stelle geleitet und kann den Strassenverlauf auf einer Karte oder sogar auf einer Fotografie aus der Luft verfolgen. Sogar den Tschuepispweg findet man mit einem Klick. Für nicht Internet-Kundige steht der Stadtplan mit Strassenverzeichnis des in jeden Haushalt geschickten gratis Telefonbuchs zur Verfügung.

Wir bitten den Stadtrat, uns in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Aus welchem Grund wurde dieses Strassenverzeichnis nicht nur erstellt, sondern in einem 80 seitigen Büchlein gedruckt und veröffentlicht? Wer war der Auftraggeber?
2. Wie gross ist die Auflage dieses Büchleins?
3. Wer ist das Zielpublikum?
4. Glaubt der Stadtrat, dass es einen Personenkreis gibt, der dieses Büchlein aktiv nutzt und nicht einfach ungelesen entsorgt? Wenn ja, wer?
5. Was haben Druck und Veröffentlichung gekostet? Auf welchem Konto werden sie verbucht?

Wir danken Ihnen für die Antwort unserer Fragen.

für die Fraktion/Alternative/CSP

Monika Mathers-Schregenberger